[Veranstaltungen]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **9 (1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HELP–OSTSCHWEIZ

In der Ostschweiz gibt es eine neue Beratungsstelle, das
HELP – OSTSCHWEIZ
Die Telefonnummer ist folgende: 052/25'77'00
Auf dieser Nummer gibt ein Tonband bekannt, wann und auf welcher Nummer Beratungen durchgeführt werden, da der Einsatzplan der Helferinnen jeden Monat geändert wird.
HELP-OSTSCHWEIZ berät in Fragen der Empfängnisverhütung, Schwangerschaftsabbrüchen und gibt Adressen von Beratungsstellen weiter, sowie Ärzten, Kliniken etc.

Emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frau

* kämpferisch, informativ, unterhaltend
* kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
* berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 × im Jahr mit 28 Seiten

☐ Einzelnummer: 2.50
☐ Abonnement: 20.–
☐ Unterstützungsabo: 30.–
☐ Solidaritätsabo: 40.–

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187 4007 Basel

Name: _____

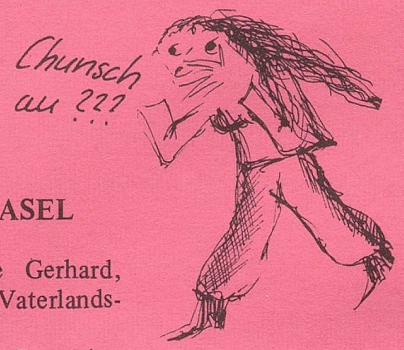
Adresse: _____

Wohnort: _____

Unterschrift: _____

LINZ

Vom 16. bis 20. September 1983 wird in Linz erstmals das Festival **Andere Avant Garde** im Brucknerhaus stattfinden. Das Festival ist als internationaler Austausch der Arbeiten und Konzepte von Künstlerinnen gedacht. Es geht u.a. um Musik, Tanz, Film, Video, Literatur, Performance.
Weitere Informationen und Anmeldung:
Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH
Brucknerhaus, Untere Donaulände 7,
A – 4010 Linz, Tel. 0732/ 75'2'25



VERANSTALTUNGEN BASEL

19.5. Vortrag von Dr. Ute Gerhard, Bremen: "Stimmrecht oder Vaterlandsliebe?"
Die unterschiedlichen Ziele der Frauenbewegung im 1. Weltkrieg und ihre Hintergründe. (Datum geändert!)
Hörsaal 1, Kollegiengebäude, Uni Basel.
Organisiert von der AG Frauengeschichte.

Im BASLER FRAUENZIMMER finden jeweils um 20.00 Uhr folgende Veranstaltungen statt:

6. Mai
Widerstandsformen gegen Militarisierung und Aufrüstung
am Beispiel Frauencamps, Märsche, Boykott
Frauen der antimilitaristischen Gruppe Basel berichten

27. Mai
Sexismus in Schule und Schulbüchern
Eine Arbeitsgruppe aus Basel informiert über aktuelle Ergebnisse von Lehrmitteluntersuchungen

17. Juni
Frauen, Hausarbeit, Ökonomie und Weiblichkeit/Männlichkeit.
Die Soziologin Ruth Hungerbühler berichtet aus ihrer Arbeit.
Zu den verschiedenen Veranstaltungen wird noch im Monatsprogramm informiert.
Änderungen vorbehalten. Unkostenbeitrag mind. Fr. 6.--

VERANSTALTUNGEN ZÜRICH

Reihe: Schweiz; Frauenbewegung im 19. Jh. der Paulus-Akademie in Zürich

Montag, 2. Mai, 20.00 Uhr
Wie die Frauenbewegung in der Schweiz begann
Dr. Susanna Woodtli

Montag, 16. Mai, 20.00 Uhr
Gemeinnützigkeit und/oder Politik (Frauenbewegung in der deutschen Schweiz)
Nora Escher

Montag, 6. Juni, 20.00 Uhr
Zwischen Fabrik und Küche – Arbeiterinnen kämpfen um ihre Rechte
Annette Frei

Frauengruppe (Teilnehmerinnenzahl beschränkt) / Anmeldung nötig
Donnerstag, 21. April, 5./19. Mai, 2./16./30. Juni, jeweils 20.00-22.00 Uhr
Mein Selbstverständnis als Mutter zwischen Klischee und Realität
Leiterinnen: Vroni Grütter und Margrit Tuchschmid

AZ 4007 Basel
Pf. 187 EMANZIPATION 4

Schweizerische Landesbibliothek
3003 Bern